



HAMBURGER SYMPHONIKER

MUSIK IM PULS

Hamburg hat MusikImPuls

Mit der Aktion MusikImPuls machen die Hamburger Symphoniker den öffentlichen Raum zur Bühne und beschreiten neue Wege der Musikvermittlung. Los geht es am 17. September 2015 ab 18 Uhr mit einem Konzert im Park Fiction. MusikImPuls will das Selbstverständnis der Symphoniker als denkendes Orchester in die Stadt tragen, neues Publikum gewinnen und das Thema Musikstadt Hamburg weiterdenken.

Hamburg will Musikstadt sein – ein Anspruch, der durch den Bau der Elbphilharmonie ebenso dargestellt wird wie durch die städtische Förderung der Orchester und Musiker der Stadt. Aber Musikstadt sein bedeutet mehr: Es muss der Versuch sein, Musik zum Grundbestandteil eines städtischen Selbstverständnisses werden zu lassen. Das ganze Gemeinwesen muss dafür musikalisiert werden. Wie keine andere Kunstform schafft Musik es, Identität zu stiften – jeder Mensch kann einerseits selbst Klangkörper sein, Töne machen, Musik schaffen, andererseits Musik hören und von ihr berührt sein, auch sich verstanden fühlen. Doch wie können alle Bewohner der Stadt erreicht werden? Wie spricht man auch junge Publikumsschichten an und wie bringt man nicht-klassikaffinen Menschen diese Art der Musik näher?

Raus auf die Straße

Diese Fragen will MusikImPuls beantworten. Mit der Aktion machen die Hamburger Symphoniker, das Residenzorchester der Laeishalle, den öffentlichen Raum zur Bühne: In den kommenden zwei Spielzeiten tragen sie ihre Musik auf die Straßen der Stadt. Häuserfassenden werden zu Projektionsflächen von Konzerten aus der Laeishalle, Musiker spielen spontan an ungewöhnlichen Orten mitten in der Stadt. Die Hamburger Symphoniker kommen zu den Menschen. Sie sind dort, wo die Bewohner der Stadt sind.

Bach im Park Fiction

MusikImPuls startet programmatisch im Park Fiction auf St. Pauli, einem Spielort mit kontroversen Hintergrund und kulturellem Anspruch, der wie kaum ein anderer in Hamburg die Idee des öffentlichen Raums als Ort der Begegnung verkörpert. Dort spielen sechs Musiker der Symphoniker am Donnerstag, den 17. September 2015 ab 18 Uhr das erste kostenlose MusikImPuls-Konzert. Komponist Ohad Ben-Ari schuf eigens zu diesem Anlass eine 30-minütige, moderne Fantasie über Themen aus der Messe in h-Moll von Johann Sebastian Bach, die auf dem Programm des 1. Symphoniekonzerts der Hamburger Symphoniker am 20. September steht. Bis Ende 2015 sind im Rahmen von MusikImPuls vier Veranstaltungen geplant, Termine und Informationen gibt es vom 17. September 2015 an unter www.musikimpuls.hsym.de und über die Social Media-Kanäle der Symphoniker. Das Projekt wird vom Bundesbeauftragten für Kultur und Medien gefördert.

Eine musikalische Denkfabrik für Hamburg

„MusikImPuls ist ein spannendes Projekt“, meint auch Intendant Daniel Kühnel. „Es bietet uns die einmalige Gelegenheit, die ästhetische und soziale Relevanz von Musik außerhalb des Konzertsaals barrierefrei für jedermann erfahrbar zu machen. Damit bilden wir kulturelle Brücken und stärken unsere Positionierung als denkendes Orchester in der Musikstadt Hamburg.“ Die Botschaft der

Hamburger Symphoniker ist einfach: Klassische Musik regt an, sie verbindet, inspiriert, berührt. Oder kurz: Sie stiftet Identität.

Termin:

Kostenloses MusikImPuls-Konzert der Hamburger Symphoniker

Bach Fantasie Paraphrase von Ohad Ben-Ari

Es spielen: Susanne Barner, Flöte, Johannes Bartmann, Trompete

Adrien Iliescu, Violine, Arne-Christian Pelz, Violoncello, Itamar Doari, Schlagzeug, Ohad Ben-Ari, Keyboards

17.09.15, ab 18 Uhr

im Park Fiction

Bei starkem Regen findet das Konzert in der Wandelhalle, Eingang Spitalerstraße, statt.

Über die Hamburger Symphoniker

Die Hamburger Symphoniker sind mit ihrer knapp 60-jährigen Geschichte das einzig originäre Hamburger Symphonieorchester und heute das Residenzorchester der Laeiszhalle. Unter der Leitung von Chefdirigent Maestro Jeffrey Tate haben sie sich transformiert und sind heute nicht nur verjüngt, sondern auch einer der bewegendsten und bewegtesten Klangkörper in Deutschland. Mehr noch, sie sind ein denkendes Orchester – sie verbinden höchste künstlerische Ansprüche mit künstlerisch gelebter sozialer Verantwortung. Als Klangkörper mit Tradition durch Musik in der Öffentlichkeit zu handeln – dieses Credo bestimmt ihr inneres und äußeres Auftreten. Aus diesem Selbstverständnis heraus wollen sie neue ästhetisch-politische Sichtweisen auf soziale und öffentlich relevante Sinnzusammenhänge ermöglichen. Hierzu kooperieren sie auch und gerade mit nicht-musikalischen Institutionen und legen einen inhaltlichen Fokus auf die Musikvermittlung. Ihr Ziel ist es, die Affinität für klassische Musik in der Bevölkerung als Teil der sozialen Teilhabe am öffentlichen Raum zu erhöhen.

Pressekontakt MusikImPuls:

SCHWAN COMMUNICATIONS

St. Benedictstr. 34

20149 Hamburg

T +49 (0)40.466.372.94

F +49 (0)40.466.372.96

info@schwan-communications.com

www.schwan-communications.com

Pressekontakt Hamburger Symphoniker:

Olaf Dittmann

Dammtorwall 46

20355 Hamburg

T +49 (0)176 101 43 529

o.dittmann@hamburgersymphoniker.de

www.presse.hamburgersymphoniker.de